

Ringelschwanzprämie: Ökobetriebe beteiligen sich deutlich stärker

Von: Jörg Held

Veröffentlicht am: 18. August 2015



Christian Meyer
@GruenMeyer

Ringelschwanzpraemie moderat angelaufen.
Ungefähr die Hälfte sind konventionelle Neueinsteiger
ml.niedersachsen.de/portal/live.ph... #Tierschutz
#agrar

18.08.15 11:29

1 FAVORIT



"Tolles Engagement für mehr Tierwohl" – die erste [Presseverlautbarung](#) zur umstrittenen niedersächsischen Ringelschwanzprämie klang sehr euphorisch. Doch bei genauer Betrachtung ist das Interesse eher "moderat", wie Landwirtschaftsminister Christian Meyer jetzt selbst mitteilt.

von Jörg Held

(Artikel am 19.8.2015 aktualisiert mit Zahlen vom Landwirtschaftsministerium Niedersachsen)

Die erste Interpretation einer [Twitter-Meldung](#) von Niedersachsens Grünem Landwirtschaftsminister Christian Meyer ließ erwarten, dass nur knapp die Hälfte der 116 gemeldeten Prämien-Anträge von Schweinehaltern echte Neueinsteiger in die Haltung von Schweinen mit Ringelschwanz sind. Auf zweimalige Nachfrage von wir-sind-tierarzt.de teilte das Ministerium inzwischen aber Zahlen mit: **Demnach haben 54 Antragsteller bereits Erfahrungen mit dem Kupierverzicht bei etwa 40.000 Schweinen** – sind also wohl dem "Öko-Bereich" zuzuordnen, obwohl dies nicht explizit bestätigt wurde.

Neu hinzu kommen **62 konventionelle Betriebe. Sie halten etwa 75.000 Schweine, bei denen künftig der Ringelschwanz erstmals erhalten bleibt. Das ist die Mehrheit der 115.000 angemeldeten Tiere.** Insgesamt erreicht das Programm von den rund 19 Millionen in Niedersachsen überwiegend konventionell gehaltenen Schweinen knapp 0,4 Prozent.



Christian Meyer
@GruenMeyer

Ringelschwanzpraemie moderat angelaufen.
Ungefähr die Hälfte sind konventionelle Neueinsteiger
ml.niedersachsen.de/portal/live.ph... #Tierschutz
#agrار

18.08.15 11:29

1 FAVORIT



(Twitter-Dialog mit @GruenMeyer am Ende des Beitrages)

Prämie ist zur Hälfte Forschungs- und zur Hälfte Ökohaltungs-Förderung

Offensichtlich glauben Ökobetriebe im Vergleich zu konventionellen Betriebe deutlich häufiger, dass die "Ringelschwanzprämie" ausreicht, um Schweine mit unkupierten Schwänzen halten zu können (etwa ein Prozent der Mastschweine/Sauen in Nds. werden ökologisch gehalten – aber etwa 46 Prozent der Antragsteller kommen aus dem "Öko-Bereich"). Somit ist die Prämie von 16,80 € pro Tier mit intaktem Ringelschwanz eher eine Art Forschungsförderung für einen Feldversuch, als ein Kostenausgleich für den Mehraufwand in der Haltung. **Das ist so auch grundsätzlich im Interesse der Wissenschaft** (siehe nächster Absatz), denn noch fehlt es an Praxiserfahrungen, wie man das gefürchtete Schwanzbeißen im Alltagsbetrieb sicher verhindern kann (siehe auch Video am Ende dieses Beitrages).

Deshalb [sucht auch das Bayerische Landwirtschaftsministerium](#) zur Zeit schweinehaltende Betriebe, die die Haltung mit intaktem Ringelschwanz in praxi wissenschaftlich begleitet erproben wollen – und bietet dafür ebenfalls eine allerdings nicht näher bezifferte Aufwandsentschädigung an. Bundesweit laufen außerdem viele weitere wissenschaftliche Untersuchungen.

[Kritiker bemängeln](#) allerdings, dass die andere Hälfte der niedersächsischen Ringelschwanzprämie eine verdeckte zusätzliche Förderung ökologisch wirtschaftender Betriebe sei.

Umstrittene Ringelschwanzprämie

Tierhalter und vor allem Wissenschaftler hatten die niedersächsische Ringelschwanzprämie bereits zuvor heftig kritisiert ([wir-sind-tierarzt.de berichtete hier ausführlich inkl. Quellenangaben](#)).

Hauptkritik-Punkt: Es gebe keine sicheren Erkenntnisse darüber, mit welchen Rahmenbedingungen man das gefürchtete Schwanzbeißen zuverlässig verhindern könne, das Geschehen sei multifaktoriell, zum Teil sogar futterabhängig. Würden Betriebe ohne fachliche Begleitung und sorgfältige Kontrollen umstellen, nur um die Fördermittel zu erhalten (16,80 € pro Schwein mit intaktem Ringelschwanz), könne dies für die Schweine womöglich sogar durch vermehrtes Schwanzbeißen **weniger statt mehr Tierwohl bedeuten**.

Das niedersächsische Landwirtschaftsministerium und Tierhalterverbände hatten deshalb nach langem politischen Streit ein [Eckpunkte-Papier beschlossen](#), dass die Rahmenbedingungen und die tierärztliche Begleitung für die Ringelschwanzprämie genau festlegt.

Quellen:

[Pressemeldung Landwirtschaftsministerium Niedersachsen zur Ringelschwanzprämie \(12.8.2015\)](#)

[Tweet Landwirtschaftsminister Christian Meyer \(18.8.2015\)](#)

[Niedersächsisches Eckpunkte-Papier "Ringelschwanzprämie"](#)

[Pressemeldung Bayern zum Feldversuch intakter Ringelschwanz \(17.8.2015\)](#)

[FDP-Kritik an der Verteilung der Ringelschwanzprämie \(13.8.2015\)](#)

Twitterdialog von @wirsindtierarzt mit @GruenMeyer (18.8.2015)



Christian Meyer
@GruenMeyer

Ringelschwanzpraemie moderat
angelaufen. Ungefähr die Hälfte
sind konventionelle Neueinsteiger
ml.niedersachsen.de/portal/live.ph
... #Tierschutz #agrar

11:29am · 18 Aug 2015 · Twitter for BlackBerry

2 RETWEETS 1 FAVORITE



Reply to @GruenMeyer



wirsindtierarzt @wirsindtierarzt 1h
[@GruenMeyer](#) Können sie das
„etwa“ genauer beziffern? Wie viele
Ringelschwanzprämien-Betriebe
sind neu/alt konventionell bzw.
neu/alt Bio?

View



Christian Meyer @GruenMeyer 5m
[@wirsindtierarzt](#) : Etwa die haelfte
haben Erfahrung im Verzicht auf
schwanzkupieren, die anderen sind
erstmal dabei. #Tierschutz

View



wirsindtierarzt @wirsindtierarzt 1m
[@GruenMeyer](#) Danke für AW.
Nachfrage: Hälfte der Antragsteller =
Hälfte der Tierzahl? Genaue Zahl der
konventionellen Betriebe?

View

[Link zu der im folgenden zitierten ISN-Meldung](#)



Christian Meyer @GruenMeyer 1h

ISN spricht von bundesweit
groesstem Projekt zum Ausstieg aus
dem Schwanzkupieren
schweine.net/news/350-antra...
#Tierschutz

Details



wirsindtierarzt @wirsindtierarzt 1h

@GruenMeyer ISN spricht vom
größten „Feldversuch“ und drückt
mit den Anführungszeichen wohl
auch Skepsis aus ;-)
#Ringelschwanz #Tierschutz

View



ISN e.V. @ISN_eV 42m

@wirsindtierarzt @GruenMeyer Das
eine schließt das andere nicht aus :)
wichtig ist allein das Ergebnis, egal
ob für 1 oder für 100 Betriebe

View



wirsindtierarzt @wirsindtierarzt 24m

@ISN_eV salomonisch getwittert, wie
echte Politiker ;-)- aber ein Betrieb
wäre mir echt zu wenig für den
politischen Aufwand @GruenMeyer

View



ISN e.V. @ISN_eV 11m

@wirsindtierarzt nix salomonisch: wir
wollen jetzt sehen, ob es geht, oder
ob es nicht geht, & Wissenslücken
schließen #Tierwohl @GruenMeyer

View



Thomas Wengenroth

@VetDocVideo

@ISN_eV @wirsindtierarzt
@GruenMeyer Es gibt konv. Halter,
die noch nie kupiert haben, aber
keine Garantie übernehmen
stallbesuch.de/schweinehaltung...

2:48pm · 18 Aug 2015 · Twitter Web Client

Die Probleme mit Schwanzbeissern auch in einem Vorzeigebetrieb schildert dieses Video (ab Minute 2:00)